

Für die Zukunft gesattelt.



## Angebote der Schulpsychologie für das 1. Schulhalbjahr 2022/23





Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir starten mal wieder in die nächste Runde! Ein neues Schuljahr mit neuen Herausforderungen und Aufgaben, die auf uns warten. Manches ist beim Alten geblieben – Vieles hat sich in eine „neue Normalität“ gefügt. So jedenfalls nennen Viele die Zeit nach der Pandemie, die eigentlich ja noch gar nicht vorbei ist, mittlerweile aber fest zu unserem Schulalltag gehört.

Wir haben uns darauf eingestellt, die Veranstaltungen für Sie in Präsenz anzubieten und – sollte es die Situation verlangen – auch wieder ins Digitale wechseln zu können.

Die langfristigen Folgen all der Krisen und Umbrüche in der Welt und in unserem Alltag werden uns weiter begleiten.

Sollten Sie Unterstützung für sich selbst oder auch im Hinblick auf Ihre Schülerinnen und Schüler brauchen, dann nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.

Wir spüren nicht nur, dass es mehr Bedarfe der Unterstützung im Hinblick auf Lernen und das soziale Miteinander gibt – auch in unserer Gesellschaft zeigt sich immer deutlicher, dass eine andauernde Krisensituation die Menschen verunsichern und Ängste verstärken kann. Themen wie Polarisierung, gegenseitiges Misstrauen und auch Extremismus kommen immer häufiger vor.

Um uns darauf zu fokussieren, dem etwas entgegen zu setzen, legen wir einen unserer Schwerpunkte ganz bewusst auf das Thema Extremismus-Prävention und Demokratie-Förderung. Unsere Kollegin Diana Atallah hat sich dazu intensiv vernetzt und steht Ihnen bei Fragen und Beratungsanliegen gerne zur Seite.

In diesem Zusammenhang bieten wir erstmalig, gemeinsam mit dem Kommunalen Integrationszentrum des Kreises Warendorf, einen Netzwerktag „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ und einen Fachtag „Radikalisierung im Netz – Vorbeugen in der Schule“ an (siehe S. 28 und 29).

Unsere Beratungslehrerfortbildung hat sich mittlerweile fest etabliert und die Planungen für das neue Schuljahr ab Sommer 2023 laufen. Sollten Sie schon jetzt Ihre Teilnahme am nächsten Kurs anmelden wollen, dann schreiben Sie gerne eine Mail an [schulberatung@kreis-warendorf.de](mailto:schulberatung@kreis-warendorf.de) um sich erst einmal formlos und unverbindlich bei uns vormerken zu lassen. Für all diejenigen, die bereits als Beratungslehrkraft tätig sind, gibt es auch in diesem Schuljahr wieder einen Netzwerktag zum Kennenlernen, zum Austausch und zur Vernetzung und gegenseitigen Stärkung (siehe S. 26).

Mit der Änderung im Schulgesetz soll die Entwicklung eines schuleigenen Schutzkonzeptes gegen sexualisierte Gewalt nun verpflichtend werden.

Wir führen unsere Begleitung von Schulen zur Entwicklung eines solchen Schutzkonzeptes in Kooperation mit der Fachstelle Schutz der Caritas, wie in den vergangenen Jahren in gewohnter Qualität, gerne weiter, um Sie hier bei Bedarf zu unterstützen (siehe S. 20).

Wie in den letzten Jahren möchten wir Sie weiterhin ermuntern, unsere Angebote aktiv mitzugestalten! Sollten Ihre Anliegen und Interessen hier bisher noch keine Berücksichtigung finden, dann sprechen Sie uns gerne an – wir freuen uns über Ihre Wünsche und Ideen der Zusammenarbeit!

Für das Team der Schulpsychologischen Beratungsstelle des Kreises Warendorf,



Maike Ostrop

## Inhaltsverzeichnis

SCHUL- UND KLASSENKLIMA	7
1.1 Soziales Miteinander in der Klasse	7
1.2 Einführung in das Konzept der „Neuen Autorität“ ©	8
1.3 Achtsam ins neue Jahr	9
1.4 Umgang mit Schulabsentismus	10
1.5 Demokratieförderung und Extremismusprävention (SchiLF)	11
LERNEN UND INKLUSIVER UNTERRICHT	12
2.1 Konzentration in der Grundschule	12
2.2 Lernrückstände und -verläufe erfassen mit „quop“	13
2.3 Einführung und praktische Anwendung der WNV (nonverbale Intelligenzdiagnostik)	14
2.4 ADHS in der Grundschule	15
GEWALT- UND KRISENPRÄVENTION	16
3.1 (Cyber-) Mobbing – Dynamiken und Handlungsmöglichkeiten	16
3.2 Verschwörungstheorien im Unterricht	17
3.3 Grundwissen Krisenmanagement (SchiLF)	18
3.4 Auffrischung Krisenmanagement (SchiLF)	19
3.5 Prozessbegleitung bei der Entwicklung eines Schutzkonzeptes gegen sexualisierte Gewalt	20
3.6 Umgang mit menschenverachtenden Aussagen im Unterricht	21
3.7 Umgang mit Suizidalität	22
BERATUNG UND VERNETZUNG	23
4.1 Einführung in die Kollegiale Beratung (SchiLF)	23
4.2 Begleitung des schuleigenen Beratungsteams	24
4.3 Sprechstunde für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte	25
4.4 Netzwerktag Beratungslehrkräfte	26
4.5 Netzwerktag "Schule ohne Rassismus"	28
4.6 Fachtag "Radikalisierung im Netz - Vorbeugen in der Schule"	29
Anmeldeformular	31



## Schul- und Klassenklima

### 1.1 Soziales Miteinander in der Klasse – Magic Circle und offener Austausch über weitere Sozialtrainings in der Grundschule

In diesem Workshop lernen Sie den Gesprächskreis „Magic Circle“ kennen. Magic Circle bietet mit Hilfe einer strukturierten, aber einfachen Methode ein erfolgreiches Konzept zur systematischen Persönlichkeitsförderung und Gewaltprävention in der Schule und fördert nachweislich die emotional-sozialen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern. Nach einer kurzen theoretischen Einführung wird der Magic Circle praktisch erprobt. Weitere Informationen zu Magic Circle finden Sie unter [www.miteinandern.de](http://www.miteinandern.de)

#### **Adressaten**

Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte der Grundschule

#### **Moderation**

Petra Hövel (Dipl.-Psych.) & Jana Hettlage (M. Sc. Psych.)

#### **Termin & Ort**

28.09.2022 von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr in Raum C 4.26 des Kreishauses, Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf

#### **Meldeschluss**

14.09.2022

**Anmeldung** über das Anmeldeformular auf Seite 31.

## 1.2 Einführung in das Konzept der „Neuen Autorität“ ©

Schülerinnen und Schüler, die den Unterricht stören, sich entziehen oder provozierende Verhaltensweisen zeigen, werden von Lehrkräften oft als herausfordernd erlebt. Nicht selten entsteht ein Gefühl von Hilflosigkeit. Das Konzept der „Neuen Autorität“ von Haim Omer stammt ursprünglich aus der Arbeit mit hoch eskalierenden Familiensystemen und wurde auf den Bereich der Schule übertragen. Es bietet die Möglichkeit, die eigene Haltung im Umgang mit diesen herausfordernden Situationen zu reflektieren und neue Handlungsimpulse zu gewinnen. Die Fortbildung zielt darauf ab, das Konzept der „Neuen Autorität“ theoretisch kennenzulernen und sich mit der Umsetzung im schulischen Alltag auseinanderzusetzen.

### **Adressaten**

Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte aller Schulformen

### **Moderation**

Jana Hettlage (M.Sc. Psych.) & Petra Hövel (Dipl.-Psych.)

### **Termin & Ort**

07.12.2022 von 13:00 Uhr – 17:00 Uhr in Raum C 4.26 des  
Kreishauses, Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf

### **Meldeschluss**

23.11.2022

**Anmeldung** über das Anmeldeformular auf Seite 31.



### 1.3 Achtsam ins neue Jahr

Der Begriff der „Achtsamkeit“ begegnet uns zunehmend in unterschiedlichen Kontexten. Aber was ist Achtsamkeit eigentlich genau? Wie kann ich Achtsamkeit üben und welche Effekte kann dies haben? Kann Achtsamkeit auch Kinder und Jugendliche in ihrem Arbeits- und Sozialverhalten unterstützen? Neben kurzen theoretischen Inputs wird es in dieser Veranstaltung vor allem um das Ausprobieren bewährter Übungen und das eigene Erleben von achtsamen Momenten zum Jahresbeginn gehen.

#### **Adressaten**

Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte aller Schulformen

#### **Moderation**

Maike Kirschbaum (Dipl.-Psych.)

#### **Termin & Ort**

10.01.2023 von 14:30 Uhr – 16:00 Uhr; digital

#### **Meldeschluss**

21.12.2022

**Anmeldung** über das Anmeldeformular auf Seite 31.

## 1.4 Umgang mit Schulabsentismus

Schulabsentismus – also das Fernbleiben vom Unterricht – zeigt sich nicht erst, wenn der Stuhl im Klassenzimmer leer bleibt. Auch schon vorher gibt es möglicherweise Hinweise, mit denen eine Chronifizierung von Schulabsentismus verhindert werden kann.

In diesen Veranstaltungen werden die Grundlagen zum Thema Schulabsentismus vorgestellt sowie mögliche Interventionen besprochen.

Das Ziel ist zudem, dass Sie mit Ihren Kolleginnen und Kollegen in einen gewinnbringenden Austausch kommen.

### **Adressaten**

Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen sowie Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte aller Schulformen

### **Moderation**

Jana Hettlage (M. Sc. Psych.)

### **Termin & Ort**

25.08.2022 von 13:00 Uhr – 16:00 Uhr in Raum D 3.68 des Kreishauses, Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf

### **Meldeschluss**

12.08.2022

**Anmeldung** über das Anmeldeformular auf Seite 31.

## 1.5 Demokratieförderung und Extremismusprävention (SchiLF)

Wie können Partizipation und Mitbestimmung im schulischen Alltag gefördert werden? Wie beugen wir der Radikalisierung von Schülerinnen und Schülern vor? Zu diesen und weiteren Fragen, die Sie rund um die Themen Demokratieförderung und Extremismusprävention interessieren, wollen wir in den Austausch kommen.

Wir bieten Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern dazu z. B. halb- und eintägige Fortbildungen sowie Fachvorträge zu spezifischen Themen an.

Möglich ist auch z. B. eine Schulentwicklungsbegleitung über einen längeren Zeitraum, die Moderation von Projektgruppen oder Beratung zu ausgewählten Themen.

Nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf und schildern Ihr Anliegen bzw. Ihren Fortbildungswunsch. Wir stimmen den besonderen Fokus der Fortbildung oder Begleitung dann individuell mit Ihnen ab.

### **Adressaten**

Kollegien aller Schulformen

### **Moderation**

Diana Atallah

### **Termin & Ort**

auf Anfrage & wir kommen gerne zu Ihnen in die Schule

**Anmeldung** über das Anmeldeformular auf Seite 31.

Für eine schulinterne Lehrer\*innenfortbildung (SchiLF) sollte die Schulleitung bitte stellvertretend für das gesamte Kollegium anmelden.

## Lernen und inklusiver Unterricht

### 2.1 Konzentration in der Grundschule

Insbesondere nach den letzten zwei herausfordernden Jahren beobachten Lehrkräfte vermehrt unruhiges Verhalten in ihren Klassen, welches zum Teil auf Kontrationsschwierigkeiten zurückgeführt wird. In diesem Kurzvortrag soll es um die Schlüsselkompetenzen Selbststeuerung, Zeitgefühl und Belohnungsaufschub gehen und wie diese Kompetenzen im Klassenraum gefördert werden können.

#### **Adressaten**

Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiter der Klassenstufen 1 – 4

#### **Moderation**

Maike Kirschbaum (Dipl.-Psych.)

#### **Termin & Ort**

30.08.2022 von 13:30 Uhr – 14:30 Uhr; digital

#### **Meldeschluss**

24.08.2022

**Anmeldung** über das Anmeldeformular auf Seite 31.

## 2.2 Lernrückstände und -verläufe erfassen mit „quop“

Aufgrund der durch die Pandemie entstandenen Lernrückstände ist eine simple und kompetenzorientierte Erfassung der Lernrückstände mithilfe einer Lernverlaufsdiagnostik wichtiger denn je. Hier stellt „quop“ ein wissenschaftlich fundiertes und zugleich für den Unterrichtsalltag praxistaugliches Instrument dar.

Wir unterstützen Sie bei der Anmeldung, der praktischen Einführung und bei der Nutzung der diagnostischen Informationen für die Förderung im Bereich „Lesen“ von Klasse 1 – 6. Für die 2. und 4. Klassen gibt es mit dem „Lese-Sportler“ bereits passgenaues Fördermaterial, das sich leicht in den Unterricht integrieren lässt. Genaueres finden Sie auf der Internetseite unter [www.quop.de](http://www.quop.de) oder unter dem YouTube-Kanal „di2Lesen“ <https://go.wuu.de/di2video>.

Die Durchführung der Tests erfolgt nach den Herbstferien. Die technischen Voraussetzungen an der Schule sind ein Internetzugang, ein aktualisierter Browser und mindestens ein Computer. Es werden 8 Tests durchgeführt im Abstand von ca. 3 Wochen, die jeweils 10 – 15 Minuten dauern und automatisch für Sie ausgewertet werden.

### **Adressaten**

Lehrkräfte für das Fach Deutsch der Klassenstufen 1 – 6

### **Moderation**

Petra Hövel (Dipl.-Psych.)

### **Termin & Ort**

auf Anfrage & wir kommen gerne zu Ihnen in die Schule

**Anmeldung** über das Anmeldeformular auf Seite 31.

## 2.3 Einführung und praktische Anwendung der WNV (nonverbale Intelligenzdiagnostik)

Bei der Wechsler Nonverbal Scale of Ability (WNV) handelt es sich um einen mehrdimensionalen Intelligenztest, in dem alle Anforderungen ohne Verwendung von Sprache kommuniziert werden können.

Die bildunterstützten Instruktionen erleichtern die Testdurchführung auch für Testpersonen, die die deutsche Sprache nicht oder nicht ausreichend verstehen und/oder sprechen. Besonders geeignet ist dieser Test lt. den Testautoren für Personen mit einem anderen mutter-sprachlichen Hintergrund, einem niedrigen sozioökonomischen und / oder Bildungshintergrund, Sprachstörungen, Erkrankungen aus dem autistischen Formenkreis, Einschränkungen im Hören und für Kinder mit Lese-Rechtschreib-Störungen.

### **Adressaten**

Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen

### **Moderation**

Antje Görges (Dipl.-Psych.)

### **Termine & Ort**

18.10.22 oder 07.11.22 oder auf Anfrage,  
jeweils von 09:00 Uhr – 12:30 Uhr in der Schulpsychologischen  
Beratungsstelle, Düsternstr. 55, 48231 Warendorf

### **Meldeschluss**

Jeweils 14 Tage vor Termin

**Anmeldung** über das Anmeldeformular auf Seite 31.

## 2.4 ADHS in der Grundschule – Umgang mit Zappelphilipp und Träumerchen

Sie kennen die alle: diese Kinder, die ständig in Bewegung sind, mit dem Stuhl kippeln, die Anweisungen nicht mitbekommen, sich ungerecht behandelt fühlen, Antworten in die Klasse rufen ohne aufzuzeigen, vergesslich sind, schnell aufgeben und frustriert werden, deren Heffführung chaotisch ist, die lange brauchen, bis sie mit einer Aufgabe anfangen, die träumen, aus dem Fenster schauen, sich umdrehen, die aber auch einfühlsam sind, für Gerechtigkeit eintreten und originelle und kreative Lösungswege finden.

Anhand eines Kinderbuchs vermitteln wir Ihnen die wichtigsten Symptome, Ursachen und Strategien im Umgang mit diesen Verhaltensbesonderheiten. Wann handelt es sich um ADHS und wann sind es besonders bewegungsfreudige Kinder? Und was ist ADS? Was hilft Ihnen im Umgang mit diesen Kindern?

Wir möchten dazu beitragen, dass Sie diese Kinder besser verstehen können und Ihnen wirkungsvolle Methoden des Classroom-Managements vorstellen, die für alle Kinder der Klasse anwendbar sind.

### **Adressaten**

Lehrkräfte, Lehramtsanwärterinnen, Lehramtsanwärter und pädagogische Fachkräfte der Grundschule

### **Moderation**

Petra Hövel (Dipl.-Psych.)

### **Termin & Ort**

auf Anfrage & wir kommen gerne zu Ihnen in die Schule

**Anmeldung** über das Anmeldeformular auf Seite 31.

## Gewalt- und Krisenprävention

### 3.1 (Cyber-) Mobbing – Dynamiken und Handlungsmöglichkeiten

Das Thema Mobbing beschäftigt uns in der Schule immer wieder - es kommt in jeder Schulform und wahrscheinlich auch in jeder Schule vor.

Wichtig ist uns als Schulpsycholog\*innen, Ihnen die Beziehungsdynamik von Mobbing zu erläutern und Ihnen einen Überblick über die gängigsten Interventionsstrategien zu geben. So können Sie selbst ausloten, welche der Maßnahmen zu Ihnen und Ihrer Arbeit passen könnte.

Dazu wird es einen theoretischen Input, Anteile von Selbstreflektion und auch Möglichkeiten des Austausches miteinander geben.

#### **Adressaten**

Lehrkräfte und päd. Fachkräfte aller Schulformen

#### **Moderation**

Maike Ostrop (Dipl.-Psych.)

#### **Termin & Ort**

28.11.2022 von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr in Raum C 4.26 (großes Ausschussszimmer) des Kreishauses,  
Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf

#### **Meldeschluss**

21.10.2022

**Anmeldung** über das Anmeldeformular auf Seite 31.



## 3.2 Verschwörungstheorien im Unterricht

Die Präsenz von Verschwörungserzählungen ist im Rahmen von Corona deutlich spürbarer geworden. Aussagen knüpfen oftmals an populistisches und menschenfeindliches Gedankengut an. Provozierende Äußerungen, auffälliges Verhalten, Missionierungsversuche und Absenzen von Schülerinnen und Schülern führen zu Belastungen im Unterricht, in Freundschaften und in Gruppen.

Welche Verschwörungserzählungen sind aktuell im Umlauf? Wer ist besonders anfällig dafür? Wie können Sie diesen begegnen?

Die Veranstaltung soll Ihnen einen Einblick in die Thematik vermitteln und kann als Einführung zum Workshop „Umgang mit diskriminierenden Aussagen im Unterricht“ betrachtet werden.

### **Adressaten**

Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte aller Schulformen

### **Moderation**

Diana Atallah

### **Termin & Ort**

21.09.2022 von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr; digital

### **Meldeschluss**

05.09.2022

**Anmeldung** über das Anmeldeformular auf Seite 31.

### 3.3 Grundwissen Krisenmanagement (SchiLF)

An einem realistischen Szenario (z. B. Busunglück oder ein vermisstes Kind) spielt das gesamte Kollegium die grundlegenden Herausforderungen im Krisenfall miteinander durch. In wechselnden Kleingruppen erarbeiten Sie unter Zeitdruck die Handlungsschritte zum Umgang mit aufgeregten Eltern, zum Umgang mit der Presse, zu psychischer Erster Hilfe und vielem mehr. Sie lernen Arbeitsmethoden für den Ernstfall kennen und bekommen Infos zu Netzwerkpartnern im Krisenfall.

Im Fokus der Veranstaltung steht das gemeinsame Durchdenken schwieriger Situationen – für mehr Handlungssicherheit in großen und kleinen Krisen.

#### **Adressaten**

Kollegien aller Schulformen, die sich grundlegend gemeinsam mit allen Kolleginnen und Kollegen mit dem Thema Krisenmanagement befassen möchten.

Im Anschluss gibt es nach Absprache die Möglichkeit, mit Ihrem schulinternen Krisenteam weiterzuarbeiten.

#### **Moderation**

Maike Ostrop (Dipl.-Psych.)

#### **Termin & Ort**

auf Anfrage & wir kommen gerne zu Ihnen in die Schule

**Anmeldung** über das Anmeldeformular auf Seite 31.

Für eine schulinterne Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung (SchiLF) sollte die Schulleitung bitte stellvertretend für das gesamte Kollegium anmelden.

### 3.4 Auffrischung Krisenmanagement (SchiLF)

Sie haben bereits zum Thema Krisenmanagement gearbeitet und ein schulinternes Krisenteam begründet – das ist aber schon eine Weile her? Sie denken, dass eine Auffrischung dem Krisenteam und / oder dem gesamten Kollegium gut tun würde?

Wir vereinbaren gerne in einem ausführlichen Vorgespräch, was in einem Ganzttag zur Auffrischung zum Thema Krisenmanagement für Sie und Ihre Schule wichtig wäre.

Besonders die Punkte *aktuelle Absprachen im Team, bewährte Arbeitsmethoden für den Ernstfall* und *Kontakte zu Ihren Netzwerkpartnern im Krisenfall* werden Thema sein.

Im Fokus der Veranstaltung steht die Auffrischung von bereits bearbeiteten Themen, der Blick auf „Stolpersteine“ und Gelingsbedingungen.

#### **Adressaten**

Kollegien aller Schulformen, die sich bereits mit dem Thema Krisenmanagement befassen haben und ihr Wissen und ihre Absprachen auffrischen möchten.

#### **Moderation**

Maike Ostrop (Dipl.-Psych.)

#### **Termin & Ort**

auf Anfrage & wir kommen gerne zu Ihnen in die Schule

**Anmeldung** über das Anmeldeformular auf Seite 31.

Für eine schulinterne Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung (SchiLF) sollte die Schulleitung bitte stellvertretend für das gesamte Kollegium anmelden.

### 3.5 Prozessbegleitung bei der Entwicklung eines Schutzkonzeptes gegen sexualisierte Gewalt

Die Initiative „Kein Raum für Missbrauch“ ([www.schule-gegen-sexuelle-gewalt.de](http://www.schule-gegen-sexuelle-gewalt.de)) fordert bundesweit Schulen auf, Schutzkonzepte gegen sexuelle Gewalt zu entwickeln. Sie bietet umfangreiche Materialien für ein Vorgehen und gibt wertvolle Hinweise für die Weiterentwicklung von bereits bestehenden Konzepten. Die Entwicklung und Implementierung eines Schutzkonzeptes anhand dieser Materialien ergibt sich für Schulen jedoch nicht automatisch. Erst eine Palette verschiedener Angebote und Maßnahmen, die gut aufeinander abgestimmt und miteinander verzahnt sind (Aarons, Hurlburt & Horwitz, 2011) macht eine nachhaltige Implementation möglich. In Kooperation mit der *Fachstelle Schutz* (caritas Ahlen) begleiten wir Sie dabei, ein Schutzkonzept für Ihre Schule zu entwickeln. Bei den Präsenzterminen erhalten Sie Impulse und Möglichkeiten zum Austausch mit den anderen TN, um in den Zwischenzeiten Schritt für Schritt an Ihrem Konzept zu arbeiten.

#### **Schulische Voraussetzungen:**

- wir arbeiten mit schulinternen Kleinteams (2 – 3 Teilnehmerinnen und Teilnehmer)
- davon mind. ein Schulleitungsmitglied
- Teilnahme an 5 Präsenzterminen verteilt über 1 Jahr
- Bearbeitung der schulinternen (Haus-)Aufgaben

**Anmeldung** über das Anmeldeformular auf Seite 31.

Derzeit läuft eine Veranstaltungsreihe bis November 2022. Bei Interesse an einer Zusammenarbeit zu dem Thema oder Fragen im Vorfeld melden Sie sich per E-Mail bei uns: [schulberatung@kreis-warendorf.de](mailto:schulberatung@kreis-warendorf.de)

### 3.6 Umgang mit menschenverachtenden Aussagen im Unterricht

Beleidigungen und diskriminierende Äußerungen im Schulkontext, auffälliges, möglicherweise radikales Verhalten von Schülerinnen und Schülern bis hin zur Gewaltanwendung sind leider oftmals Alltagserfahrungen von Lehrerinnen und Lehrern. Hierbei können Unsicherheiten im Umgang und das Gefühl einer gewissen Hilflosigkeit entstehen.

Dieser Workshop soll nach einem kurzen Input, in dem es unter anderem um strukturelle rechtliche Rahmenbedingungen geht, vor allem anhand von Fallbeispielen Raum für den (Erfahrungs-) Austausch über den adäquaten Umgang mit diesen Situationen geben. Zudem werden Möglichkeiten professioneller Anlaufstellen aufgezeigt bzw. ergänzt.

#### **Adressaten**

Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte aller Schulformen

#### **Moderation**

Diana Atallah & Jana Hettlage (M. Sc. Psych.)

#### **Termin & Ort**

30.11.2022 von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr in Raum D 3.68 des  
Kreishauses,  
Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf

#### **Hinweis**

Falls eine Präsenzveranstaltung nicht möglich sein sollte, findet die Veranstaltung digital statt

#### **Meldeschluss**

10.11.2022

**Anmeldung** über das Anmeldeformular auf Seite 31.

### 3.7 Umgang mit Suizidalität

Wenn wir uns Sorgen darum machen, dass Jugendliche sich das Leben nehmen könnten, entstehen selbst bei professionellen Pädagoginnen und Pädagogen oft große Unsicherheiten.

In diesem Workshop wollen wir durch Informationen zu diesem schweren Thema schrittweise ein Gefühl von Handlungssicherheit aufbauen. Bewährte Vorgehensweisen im System Schule und im persönlichen Gespräch mit Schülerinnen und Schülern sowie Reflexion der eigenen Rolle und individueller Grenzen sind Inhalte dieses Vormittages.

#### **Adressaten**

Lehrkräfte und päd. Fachkräfte der weiterführenden Schulen

#### **Moderation**

Maike Ostrop (Dipl.-Psych.)

#### **Termin & Ort**

16.01.2023 von 08:00 – 12:00 Uhr in Raum C 4.26 (großes Ausschussszimmer)

Waldenburger Str. 2, 48231 Warendorf

#### **Meldeschluss**

12.12.2022

#### **Hinweis**

Falls eine Präsenzveranstaltung nicht möglich sein sollte, findet die Veranstaltung digital statt.

**Anmeldung** über das Anmeldeformular auf Seite 31.

## Beratung und Vernetzung

### 4.1 Einführung in die Kollegiale Beratung (SchiLF)

Die Methode der Kollegialen Fallberatung bietet die Möglichkeit für systematische Beratungsgespräche unter Kolleginnen und Kollegen.

Die Vorgehensweise ermöglicht eine konstruktive und wertschätzende Auseinandersetzung mit den vielfältigen Anforderungen und Belastungen des Schulalltags und einen fruchtbaren Austausch zu den vielfältigen Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Synergien können genutzt und das Gefühl der Arbeitsbelastung reduziert werden.

#### **Adressaten**

Kollegien aller Schulformen, die eine Methode suchen, sich systematisch und konstruktiv miteinander auszutauschen.

Wir bieten Ihnen die Einführung der Methode im Rahmen von drei Terminen an, die individuell mit Ihnen vereinbart werden. Nach dieser Einführung können Sie die Methode in Ihr Schulprogramm implementieren und selbstständig weiter nutzen.

#### **Moderation**

Antje Görges (Dipl.-Psych.) & Maike Kirschbaum (Dipl.-Psych)

#### **Termin & Ort**

3 x 120 Min. auf Anfrage & wir kommen gerne zu Ihnen in die Schule

**Anmeldung** über das Anmeldeformular auf Seite 31.

Für eine schulinterne Lehrer\*innenfortbildung (SchiLF) sollte die Schulleitung bitte stellvertretend für das gesamte Kollegium anmelden.

## 4.2 Begleitung der schuleigenen Beratungsteams

Im Rahmen dieses Angebotes können die schuleigenen Beratungsteams von einer Schulpsychologin über das gesamte Schuljahr 2022/23 begleitet werden. Das Angebot eignet sich insbesondere auch für die neuen Beratungslehrkräfte im Kreis Warendorf. Inhalte können sein:

- Fallreflexion
- Rollenschärfung
- Umgang mit persönlichen Belastungen
- Erarbeitung von neuen Methoden
- Fachberatung zu psychologischen Fragestellungen

Die konkreten Inhalte werden je nach Bedarf gemeinsam festgelegt.

Das zu beratende Team sollte mindestens 3 Personen umfassen. Im Sinne der lokalen Vernetzung freuen wir uns auch über die gemeinsame Anmeldung von Beratungsteams benachbarter Schulen.

### **Adressaten**

Mitglieder der Beratungsteams von Schulen der Sek I und II, insbesondere Beratungslehrkräfte und Schulsozialpädagoginnen und Schulsozialpädagogen

### **Moderation**

Maike Kirschbaum (Dipl.-Psych.)

### **Termin & Ort**

ca. alle 8 Wochen, 90 Min. & wir kommen gerne zu Ihnen in die Schule

**Anmeldung** über das Anmeldeformular auf Seite 31.



## 4.3 Sprechstunde für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte

Im Rahmen dieses individuellen Beratungsangebotes können sich Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte in der Schule zu ihren individuellen Anliegen beraten lassen. Dieses erste Beratungsgespräch kann der Einstieg in eine weiterführende Beratung sein, wenn das gewünscht ist. Oft reicht aber schon eine einmalige Beratung aus. Die Beratung ist kostenlos; als Schulpsychologinnen unterliegen wir der Schweigepflicht.

### **Adressaten**

Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Schulformen

### **Termin**

In einem vereinbarten Zeitrahmen von ca. 3 Stunden (z. B. ein Vormittag) kommt eine Schulpsychologin zu Ihnen an die Schule; so können ca. 3 bis 5 Beratungen stattfinden.

### **Mögliche Inhalte:**

- Besprechung des Umgangs mit einem Schüler / einer Schülerin
- Themen bezüglich der eigenen Rolle als Lehrkraft
- Überlegungen zu Themen wie z. B. Willkommenskultur in der Klasse, Elternarbeit, Einbindung von Fachkräften ...

### **Ort**

In einem ungestörten Raum Ihrer Schule

**Anmeldung** über das Anmeldeformular S. 31.

### **Bemerkungen**

Interessierte Schulleitungen können sich gerne direkt bei uns melden, um einen Termin zu vereinbaren [schulberatung@kreis-warendorf.de](mailto:schulberatung@kreis-warendorf.de)  
Tel: 02581 53-4242; Fax: 02581 53-4249

#### 4.4 Netzwerktag für Beratungslehrkräfte

Im November findet der zweite Netzwerktag für alle Beratungslehrkräfte im Kreis Warendorf statt. Die Veranstaltung bietet Ihnen als Beratungslehrerin und Beratungslehrer die Möglichkeit, andere Beratungslehrkräfte kennenzulernen und sich zu vernetzen, in den Austausch zu aktuellen Themen zu kommen und den eigenen Methodenschatz zu erweitern.

Der Netzwerktag steht in diesem Jahr unter dem Motto  
**„Wir bekommen nur dann die Zukunft, die wir uns wünschen,  
wenn wir sie selbst erfinden.“**

(Joseph Beuys, zitiert nach Margret Rasfeld)

Die Herausforderungen unserer Zeit etwa der Umgang mit dem Klimawandel, die Corona-Pandemie oder der Krieg in Europa beschäftigen und belasten viele Kinder und Jugendliche zunehmend. „Lernen, zu sein“ im Sinne der nachhaltigen Gestaltung des eigenen Lebens ist Aufgabe aller Schülerinnen und Schüler. Wir wollen uns bei diesem Netzwerktag damit beschäftigen, welche Rolle Beratung in diesem Kontext spielen kann.

Mit lösungs- und ressourcenorientiertem Fokus werden wir sowohl in der Theorie wie auch in der Praxis neue Impulse bekommen und entwickeln. Nähere Informationen zum Ablauf und zu Inhalten folgen im September 2022.

## **Adressaten**

Beratungslehrerinnen und Beratungslehrer aller weiterführender Schulen sowie Lehrerinnen und Lehrer aus Grundschulen, die explizit eine beratende Rolle wahrnehmen

## **Termin & Ort**

15.11.2022 von 09.00 Uhr – 16:00 Uhr im  
Kulturgut Haus Nottbeck  
Landrat-Predeick-Allee 1, 59302 Oelde

## **Meldeschluss**

10.10.2022

**Anmeldung** über das Anmeldeformular S. 31.

#### 4.5 Netzwerktag „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Aktive Gruppen an kreisweiten Courage-Schulen und an jenen Schulen, die an der Aufnahme in das Netzwerk interessiert sind, erhalten Gelegenheit, die Netzwerk-Aktivitäten und Projekte im Kreis Warendorf schulübergreifend kennenzulernen. Dazu erhält jede Netzwerkschule im Vorfeld die Möglichkeit, einen kleinen Messestand mit Präsentationsmöglichkeit der schuleigenen Projekte zu reservieren. Neben dem Austausch und Vernetzungsmöglichkeiten gib es inhaltliche Inputs zu den Themen Demokratieförderung, Rassismus und Extremismusprävention im Schulkontext. Netzwerkpartner von SOR-SMC sind ebenfalls mit vertreten, präsentieren ihre Arbeit und können in direkten Kontakt mit Vertreterinnen oder Vertretern der Schulen aufnehmen.

##### **Adressaten**

Aktive Gruppen an kreisweiten „Courage-Schulen“ und an jenen Schulen, die an der Aufnahme in das Netzwerk interessiert sind

##### **Moderation**

Florian Günther (Kommunales Integrationszentrum) & Diana Atallah

##### **Termin & Ort**

08.11.2022 von 08:00 Uhr – 16.00 Uhr im JUK-Haus Ahlen

##### **Meldeschluss**

28.09.2022

**Anmeldung** per Mail an [Florian.Guenther@kreis-warendorf.de](mailto:Florian.Guenther@kreis-warendorf.de)

## 4.6 Fachtag „Radikalisierung im Netz – Vorbeugen in Schule“

Das Internet dient als Hauptmedium der Verbreitung von Hassreden und Verschwörungserzählungen und als wesentliches Medium, um radikales Gedankengut zu streuen. Die Rekrutierung und Manipulation von Kindern und Jugendlichen erfolgt im Netz sukzessive und strategisch.

Wie die im Hintergrund stehenden (technischen) Mechanismen funktionieren, welche Narrative genutzt werden, wie radikale Interessensgruppen miteinander verbunden sind und welche rechtlichen Aspekte in diesem Zusammenhang relevant sind, sollen Themen der Workshops und Vorträge dieses Fachtages sein. Eine Sensibilisierung für das Themenspektrum Radikalisierung und Extremismus, die Gewinnung von Handlungssicherheit und die Integration der Themen in den Unterricht dienen der Prävention demokratiefeindlichen Handelns. Hieraus kann der kontinuierliche Ausbau von Schutzfaktoren für Schülerinnen und Schüler entwickelt werden, um sicher, reflektiert, kritisch und orientiert durch das Internet zu surfen. Externe Referenten aus NRW, die alle an und mit Schulen zusammenarbeiten, werden die Workshops professionell gestalten.

### **Adressaten**

Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte aller Schulformen

### **Moderation**

Diana Atallah & Florian Günther

### **Termin & Ort**

28.02.2023 von 08:00 Uhr – 16:00 Uhr in der Aula Berufsschule Beckum Hansaring

### **Meldeschluss**

31.01.2023

**Anmeldung** über das Anmeldeformular auf Seite 31.

Weitere Information zum Verlauf und zur Anmeldung für die Workshops erhalten Sie nach Eingang der Anmeldung.



## Anmeldeformular

Name der Schule: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Schulpsychologische Beratungsstelle  
des Kreises Warendorf  
Düsternstraße 55  
**48231 Warendorf**

Telefon: 02581 53-4242  
Fax: 02581 53-4249  
Mail: schulberatung@kreis-warendorf.de

Hiermit melde ich - \_\_\_\_\_ (Name/Vorname), tätig als  
\_\_\_\_\_ mich **verbindlich** zu folgenden Veranstaltungen an:


- Konzentration im Grundschulalter am 30.08.22
- Umgang mit Schulabsentismus am 25.08.22
- Verschwörungstheorien im Unterricht am 21.09.22
- Soziales Miteinander in der Klasse am 28.09.22
- WNV am 18.10.22
- WNV am 07.11.22
- Netzwerktag Beratungslehrkräfte am 15.11.22
- (Cyber-)Mobbing am 28.11.22
- Umgang mit menschenverachtendem Aussagen am 30.11.2022
- Neue Autorität am 07.12.22
- Achtsam ins neue Jahr am 10.01.23
- Umgang mit Suizidalität am 16.01.23
- Fachtag Radikalisierung im Netz am 28.02.23
- Demokratieförderung und Extremismusprävention (SchiLF)
- Grundwissen Krisenmanagement (SchiLF)
- Auffrischung Krisenmanagement (SchiLF)
- Lernverläufe „quop“
- ADHS in der Grundschule
- Einführung kollegiale Fallberatung (3 x 120 Minuten)
- Begleitung schuleigenes Beratungsteam (ca. alle 8 Wochen 90 Minuten)
- Sprechstunden für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte
- Prozessbegleitung Schutzkonzeptes gegen sexualisierte Gewalt

Bei den Präsenzveranstaltungen ist die Teilnehmerzahl auf max. 15 Personen begrenzt!

**Persönliche E-Mail:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



Notizen:







**Herausgeber:**

Schulpsychologische Beratungsstelle  
des Kreises Warendorf

Düsternstraße 55

48231 Warendorf

Tel.: 0 25 81 - 53 42 42

[schulberatung@kreis-warendorf.de](mailto:schulberatung@kreis-warendorf.de)

[www.schulberatung.kreis-warendorf.de](http://www.schulberatung.kreis-warendorf.de)

[www.kreis-warendorf.de](http://www.kreis-warendorf.de)